



Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald

Ordentliche Bürgerversammlung
9. Februar 2014, um ca. 09:15 Uhr
Pfarrkirche Kobelwald



Jahresrechnung 2013
Budget 2014

Inhaltsverzeichnis Jahresrechnung 2013

Seite 1	Titelblatt
Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Traktandenliste
Seite 4	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 5	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 6	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 7	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 8	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 9	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 10	Bericht des Ortsverwaltungsrates
Seite 11	Konstituierung für die Amtsdauer 2013 – 2016
Seite 12	Impressionen Wald- und Alpbegehung
Seite 13	Impressionen 1. Alpgottesdienst auf der Wogalp
Seite 14	Verwaltungsrechnung
Seite 15	Verwaltungsrechnung
Seite 16	Verwaltungsrechnung
Seite 17	Verwaltungsrechnung
Seite 18	Verwaltungsrechnung
Seite 19	Bestandesrechnung Aktiven & Passiven per 31.12.2013
Seite 20	Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2013
Seite 21	Impressionen Bildstöcklifest
Seite 22	Impressionen Bildstöcklifest
Seite 23	Impressionen Bildstöcklifest
Seite 24	Impressionen Helferessen
Seite 25	Bericht der Geschäftsprüfungskommission
Seite 26	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke
Seite 27	Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen
Seite 28	Impressionen Einweihung Sonnensegel



Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald

ordentliche Bürgerversammlung
9. Februar 2014, um ca. 09:15 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst
Pfarrkirche Kobelwald

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnungen der Ortsgemeinde und des Stipendienfonds vom 1. Januar 2013 - 31. Dezember 2013 samt Bericht des Ortsverwaltungsrates und Bericht der Geschäftsprüfungskommission.
3. Voranschlag pro 2014
4. Allgemeine Umfrage

Der Besuch der Versammlung ist für alle stimmbfähigen Ortsbürgerinnen und Ortsbürger obligatorisch. Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin, Steffi Büchel, Staatsstrasse 59, 9463 Oberriet bezogen werden.

Die Jahresrechnung gelangt mit je einem Exemplar in jede Haushaltung der Stimmberechtigten.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 23. Februar bis 9. März 2014 bei der Aktuarin Steffi Büchel öffentlich auf.

Kobelwald, 7. Januar 2014

DER ORTSVERWALTUNGSRAT

Bericht des Ortsverwaltungsrates über das Amtsjahr 2013

Geschätzte Mitbürgerinnen
Geschätzte Mitbürger

Der Ortsverwaltungsrat freut sich, Sie im nachstehenden Bericht über die wesentlichsten Ereignisse des vergangenen Jahres zu orientieren.

1. Verwaltung

Der Ortsverwaltungsrat hat an 10 Sitzungen, sowie einer Wald- und Alpbegehung die anfallenden Aufgaben erledigt. Davon wurde die Wald- und Alpbegehung mit der Geschäftsprüfungskommission abgehalten.

Der Kauf der 29 Alterswohnungen in Oberriet hat uns im vergangenen Jahr wie erwartet sehr intensiv beschäftigt.

Die Zusammenarbeit im Rat war geprägt von gegenseitigem Respekt, Offenheit und Kollegialität.



Der neue Verwaltungsrat Peter Mattle sowie das neue Geschäftsprüfungskommissions-Mitglied Petra Wüst-Stieger haben sich sehr gut in unser Team eingefügt.

2. Bürgerversammlung

An der Bürgerversammlung vom 17. März 2013 wurden allen Anträgen zugestimmt. Die neue Gemeindeordnung wird ab 31. Dezember 2012 angewendet.

Für das erwiesene Vertrauen bedankt sich der Ortsverwaltungsrat bei der Bürgerschaft ganz herzlich.

3. Projekt „Sonne“

In der allgemeinen Umfrage der Bürgerversammlung hat Othmar Stieger, Kobelwald, die Problematik des Schattenwurfs im Winter des Kapfs als Thema eingebracht. Fakt ist, dass sich der Schattenwurf in den letzten Jahren weiter ausgedehnt hat.



Sicht auf Kirch- und Vorderdorf



Sicht auf Kirch- und Hinterdorf

Fotos

Aufnahmen vom 31.12.2013 am frühen Nachmittag

Zusammen mit dem Förster Robert Kobler versuchen wir eine Lösungsvariante zu unterstützen, welche die unbefriedigende Situation verbessern soll. Allerdings wird dies eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen und Wunderlösungen können keine erwartet werden. Falls eine gute Lösung gefunden werden kann, ist die Ortsgemeinde durchaus bereit, sich mit einem finanziellen Betrag zu beteiligen.

4. Jahresrechnung 2013

Das Rechnungsjahr 2013 war geprägt von der erstmaligen Buchführung der Alterswohnungen in Oberriet.

Es erstaunt deshalb nicht, dass wir über einen Rekordabschluss berichten können. Zudem fällt die Jahresrechnung sehr deutlich über den Erwartungen aus. Dies bereitet dem Ortsverwaltungsrat viel Freude und er ist stolz auf das erzielte Ergebnis.

Es konnte ein Ertragsüberschuss vor Abschreibungen und Rückstellungen von CHF 193'908.05 erzielt werden. Budgetiert war ein Überschuss vor Abschreibungen / Rückstellungen von CHF 102'250.

Dies ist insgesamt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von rund CHF 92'000. Der Erfolg ließ deshalb die Abschreibungen auf den Alterswohnungen über CHF 80'356.50 (budgetiert war CHF 80'000), sowie Rückstellungen beziehungsweise eine Vorfinanzierung für künftige Renovationen bei den Alterswohnungen über CHF 112'000 zu.

Zu diesem ausserordentlich guten Resultat haben verschiedene Faktoren, welche aus der Jahresrechnung ersichtlich sind, beigetragen. Nachfolgend gehen wir auf einen Posten, welcher für dieses sehr gute Resultat entscheidend war, näher ein:

Alterswohnungen Oberriet (AWO)

Die Alterswohnungen haben wir per 1. Januar 2013 übernommen. Budgetiert hatten wir einen Erfolg vor Abschreibungen über CHF 127'000. Wir konnten jedoch einen Überschuss vor Abschreibungen bzw. Vorfinanzierung für künftige Investitionen von CHF 199'424.10 erzielen.

Dieses ausserordentliche Resultat hatte verschiedene Gründe:

- Im abgelaufenen Jahr war die Auslastung der Wohnungen 100 %. Das heisst, wir hatten zu keiner Zeit eine freie Wohnung.
- Der Zinsaufwand für die Fremdfinanzierung war deutlich tiefer als budgetiert.
- Beim baulichen Unterhalt fielen tiefere Unterhaltskosten an.

Die Finanzierung des Kaufpreises haben wir mehrheitlich langfristig (bis 15-jährige Laufzeiten) ausgelegt. Ein allfälliger Zinsanstieg würde uns kein Kopfzerbrechen bereiten. Die Darlehen

werden jährlich mit CHF 80'000 amortisiert, was entsprechende liquide Mittel bindet.



Fröhliche Mieterschar am Mieterapéro vom 4. Januar 2014

5. Voranschlag 2014

Das Jahr 2014 ist wieder geprägt von den Alterswohnungen in Oberriet. Derzeit ist die Rentabilität der Wohnungen sehr gut. Dies aufgrund der Vollvermietung einerseits und der tiefen Finanzierungskosten andererseits. Wir sind deshalb fest entschlossen, einen grossen Teil des Überschusses in die Wohnungen zu investieren, damit diese weiterhin attraktiv bleiben und uns den gewünschten Ertrag sichern.

Deshalb haben wir im 2014 vorgesehen, rund acht bis zehn Wohnungen sanft zu sanieren. Pro Wohnung rechnen wir mit Kosten bis CHF 30'000. Darin enthalten ist eine neue Küche. Die Finanzierung erfolgt einerseits über die Auflösung der Vorfinanzierung (CHF 212'000) und andererseits über die laufende Rechnung (Konto 942.314 Baulicher Unterhalt). Wir wollen uns aber noch nicht festlegen, ob wir die erste Sanierungsetappe nun im 2014 oder vielleicht auch erst im 2015 durchziehen.

Wir rechnen mit einem Gewinn vor Abschreibungen & Rückstellungen von CHF 24'175.00. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das detaillierte Budget.

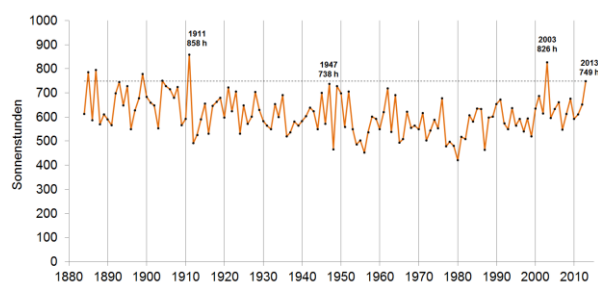
6. Finanzplan

Unsere Ortsgemeinde führt einen Finanzplan, welcher jährlich angepasst wird (rollende Planung).

Der Finanzplan zeigt die vorgesehene Entwicklung der Finanzen und Aufgaben unserer Ortsgemeinde auf und ist ein Instrument zur mittel-

fristigen Planung. Als Basis dient der Voranschlag. Die Finanzplanung dient dem Ortsverwaltungsrat primär als Führungsinstrument. Der Finanzplan ist kein Mehrjahresbudget. Ihm kommt im Gegensatz zum Voranschlag keine verpflichtende oder ermächtigte Wirkung zu. Er soll lediglich zeigen, wie sich der Haushalt entwickeln könnte. Nicht die Genauigkeit des Finanzplans ist am wichtigsten, sondern der Prozess, der zum Finanzplan führt.

7. Alpwirtschaft



Extrem sonniger Hochsommer

Als willkommener Ausgleich zur ungewöhnlich trüben Witterung bis Mai wurde die Schweiz im Juli und August mit fast durchwegs sonnigem Hochsommerwetter verwöhnt. Im Flachland der Alpennordseite rückt damit der Sommer 2013 zum zweit oder dritt sonnigsten vor, bezogen auf die Periode mit geprüften Daten seit 1959. Deutlich sonniger war der Sommer 2003. Blickt man in der langen Zürcher Sonnenmessreihe weiter zurück, zeigt erst der Sommer 1911 mehr Sonnenstunden als die beiden Sommer 2013 und 2003. (Statistik von SRF Meteo und Text von meteo.ethz.ch)

Wir waren mit dem Wetter im Allgemeinen und mit der Alpsaison im Speziellen sehr zufrieden.

Der vergangene Alpsommer begann etwas später, dauerte aber deutlich länger als in den Vorjahren. Auf der Wogalp/Strüssler vom 3. Juni bis 11. September und auf der Loos vom 6. Juni bis 14. September.

Die Nachfrage nach Alplätzen war wie in den Vorjahren sehr gross. Der Strüssler/Wogalp konnte mit 51 Galtlinge und die Loos mit 45 Tieren bestossen werden.

Das Vieh auf den Alpen Strüssler und Wogalp wurde wiederum von Peter Heeb, Grubach, bestens betreut.

Auf der Alp Loos zeichnete sich Hansruedi Brülisauer, Eggerstanden für die gute Betreuung verantwortlich.

Der Ortsverwaltungsrat dankt den beiden Alpherden und deren Angehörigen für den großen Einsatz sowie die umsichtige Arbeitsweise zum Wohle der Tiere und der Alpen.

Ebenso gehört den beiden Alpmeistern, Martin Kobler, Hard und Willy Kluser, Moos, ein herzliches Dankeschön für ihren tüchtigen Einsatz.

Ein Dankeschön gebührt auch den Landwirten, welche uns ihr Vieh Jahr für Jahr anvertrauen. Mit der Bewirtschaftung der Alpen wird ein wichtiger Beitrag an die Pflege des Wandergebiets und der Kulturlandschaft geleistet.

8. Naturschutzvereinbarung

Mit dem Kanton Appenzell konnte für die Alp Loos eine neue Naturschutzvereinbarung getroffen werden beziehungsweise die bestehende aus dem Jahre 2002 ersetzt werden. Bei den Naturschutzzonen handelt es sich um Flachmoore von nationaler Bedeutung. Für die Bewirtschaftung der Fläche von Total 5,5 ha sind Auflagen und Bedingungen zu erfüllen. Dafür erhält die Ortsgemeinde eine finanzielle Abgeltung von rund CHF 3'500 pro Jahr (bisher rund 900 CHF).

9. Wasserkorporation Rüte Baurechtsvertrag und Dienstbarkeitsvertrag für ein Wasserbezugsrecht

Ende gut alles gut!?

Dieses Sprichwort trifft hoffentlich auf unser langjähriges Ärgernis mit der Wasserkorporation Rüte (WKR) zu. Seit dem Jahr 2008 baten wir die Wasserkorporation um 50 m³ Wasser pro Jahr. Dies aufgrund einer vertraglichen Abmachung aus dem Jahre 1961. Die Wasserkorporation vertrat hingegen die Meinung, dass dieser Vertrag nicht mehr rechtsgültig sei. Wir hatten in der Vergangenheit mehrmals versucht, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Aufgrund der Vereinbarung waren wir jedoch nicht bereit, für das Wasser zu zahlen.

Und so blieb uns nichts anderes übrig, als auf die Karte Zeit zu setzen. Denn wir wussten, dass das bestehende Reservoir aus dem Jahre 1961 in naher Zukunft ersetzt werden muss.

Nachdem die Wasserkorporation uns im Jahr 2011 ein erstes Mal über den geplanten Neubau (notabene auf unserer Alp Loos!) informierte beziehungsweise anfragte, stellten wir die Bedingung, zuerst die alten Wasser-Schulden zu bezahlen, bevor wir uns auf eine Verhandlung einlassen. Davon wollten unsere Appenzeller-Freunde jedoch nichts wissen und prüften in der Folge diverse Ersatzstandorte.

Erst als sich diese Standorte als wenig geeignet erwiesen haben, hat uns die WKR Ende 2012 freundlicherweise wieder kontaktiert. Und nun waren wir am längeren Hebel und haben nach harten aber fairen Verhandlungen ein gutes Resultat erzielt. Für den Bau des Reservoirs gibt die Ortsgemeinde ein Grundstück im Baurecht von rund 1'000 m² ab.

Die Entschädigung beinhaltet ein Grunddienstbarkeitsvertrag über ein kostenloses Wasserbezugsrecht von 1,6 Millionen Liter pro Jahr. Die Quellwasserleitung muss durch die WKR verlegt werden. Zudem erhalten wir ein verlegtes Kabelschutzrohr für eine allfällige Elektrifizierung der Alp.

Für die Vertragsdauer des Baurechtes (99 Jahre) erhalten wir zudem vorschüssig CHF 35'000 und CHF 3'500 für Durchleitungsrechte. Die Arbeiten sollten im 2014 ausgeführt werden.

10. Forstwirtschaft

Wir stehen im siebten Betriebsjahr mit dem Waldbewirtschaftungsvertrag. Der forstwirtschaftliche Gewinn 2013 von CHF 20'000 (Vorjahr CHF 20'000) wurde gemäss Verteilschlüssel an die einzelnen Ortsgemeinden wie folgt vergütet:

Ortsgemeinde Oberriet	CHF 5'840.00
Ortsgemeinde Eichenwies	CHF 1'460.00
Ortsgemeinde Montlingen	CHF 3'650.00
Ortsgemeinde Kriessern	CHF 1'752.00
Ortsgemeinde Diepoldsau	CHF 1'896.00
Allgemeiner Hof Oberriet	CHF 3'212.00
Ortsgemeinde Holzrhode	CHF 2'190.00

Der bestehende Waldbewirtschaftungsvertrag wurde formell angepasst, damit in Bezug auf die Mehrwertsteuer Rechtssicherheit herrscht. Das Hauptrisiko des alten Vertrages bestand darin, dass die Eidgenössische Steuerverwaltung einen Leistungsaustausch zwischen dem Allgemeinen Hof und den Ortsgemeinden sehen und somit

der Mehrwertsteuer unterliegen könnte. Das bedeutet, dass der Allgemeine Hof mit den Ortsgemeinden für die Restlaufzeit (2014 bis 2016) nun einen Pachtvertrag abgeschlossen hat. Von der Bewirtschaftung her ändert sich nichts.

Am 11. September fanden zusammen mit Kreisoberförster Erwin Rebmann und Revierförster Robert Kobler die Waldbegehung und die Holzschlaganweisung statt.

Für weitere Details oder Informationen zur Forstwirtschaft verweisen wir auch auf den Amtsbericht des Allgemeinen Hofes.

Der Ortsverwaltungsrat dankt an dieser Stelle dem Revierförster Robert Kobler und seinen Angestellten für den vorbildlichen und unternehmerischen Einsatz bestens.

11. Logo für die Ortsgemeinde

Erstmals haben wir für unsere Ortsgemeinde ein Logo erarbeiten lassen. Ein Logo ist ein grafisches Zeichen (Signet) das ein bestimmtes Subjekt repräsentiert – z.B. ein Unternehmen, eine Organisation. Es kann als reine Bildmarke, Wortmarke oder Wort-Bild-Marke gestaltet sein und ist der wesentliche Bestandteil des visuellen Erscheinungsbildes sowie Träger der Identität.

Wir sind der Meinung, dass das vorliegende Logo prägnant und wiedererkennbar ist und der Ortsgemeinde inskünftig als Identifikationsmerkmal dient.



Die Kosten von rund CHF 1'300 haben wir der Jahresrechnung 2013 belastet.

12. Neuer Personaldienstbarkeitsvertrag mit der Robert König AG Überwachungskommission

Aufgrund des Rutsches vom 19. Juni 2012 musste der Betreiber, die Robert König AG, eine Sanierungsvariante ausarbeiten.

An der Informationsveranstaltung vom 22. Oktober 2013 im Pfarreiheim Kobelwald informierte einerseits der Betreiber ausführlich über die Sanierung und Erweiterung der Deponie und andererseits Andreas Ammann über den neuen Personaldienstbarkeitsvertrag zwischen der Robert König AG und der Ortsgemeinde Holzrhode.

Die Ortsgemeinde erhält von der Robert König AG während den nächsten 8 Jahren CHF 9'375 pro Jahr. Die erste Einmalzahlung erfolgte im Dezember 2013.

Auszug aus der Präsentation:

Beschränkung der Nutzung der Grundstücke Nr. 2610, 2615, als Deponie

bisher	neu
<ul style="list-style-type: none"> Vorgezogene Fertigstellung bei Felskante bis 31.12.2012 	<ul style="list-style-type: none"> abgeschlossen
<ul style="list-style-type: none"> Abschluss Hauptarbeiten bis 31.12.2020 	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss Hauptarbeiten bis 31.12.2021
<ul style="list-style-type: none"> Fertigstellungsarbeiten bis längstens 31.12.2027 - Materiallieferungen zur Fertigstellung (max. 10' t pro Jahr), Humusierung, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> keine <u>Aenderung</u>

Konventionalstrafen bei Verzögerungen & Einmalzahlungen

bisher	neu
<ul style="list-style-type: none"> Verzögerung Hauptarbeiten <ul style="list-style-type: none"> - 50'000 CHF im 1. Jahr - 100'000 CHF ab dem 2. Jahr Verwendung Konventionalstrafen <ul style="list-style-type: none"> - zweckgebunden zur Förderung des Berggebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Verzögerung Hauptarbeiten <ul style="list-style-type: none"> - 100'000 CHF im 1. Jahr - 200'000 CHF ab dem 2. Jahr keine Aenderung Zudem Einmalzahlungen während 8 Jahren (2013 – 2020) <ul style="list-style-type: none"> 9'375 CHF an Ortsgemeinde pro Jahr 3'125 CHF an Pol. Gemeinde pro Jahr (Total CHF 100'000)

Mitglieder Ueberwachungskommission (keine Aenderung)

Vertreter	derzeit
Gemeinde Oberriet, Gemeindepräsident (Vorsitz)	Huber Rolf
Kanton St. Gallen	Alabor Kurt
Deponiebetreiber (drei Vertreter)	Dietsche Peter und Roger Lüchinger Rolf
Primarschulgemeinde Kobelwald - Hub - <u>Hard</u>	Ammann Roman
IG Berggebiet	Hengartner Felix
Anwohner Dorf Kobelwald	Gächter Ernst
Anwohner im Gebiet Moos/Rietli	Baumgartner Paul
Grundeigentümer, wenn das Grundstück nicht dem Deponiebetreiber gehört	
Ortsgemeinde <u>Holzrhode</u>	Ammann Andreas

Gültigkeitsdauer des Vertrages

bisher	neu
<ul style="list-style-type: none"> bis der Betrieb der Deponie Unterkobel eingestellt ist und das Gelände vollständig wiederhergestellt wurde 	<ul style="list-style-type: none"> 10 Jahre nachdem der Betrieb der Deponie Unterkobel eingestellt ist und das Gelände vollständig wiederhergestellt wurde

An dieser Stelle gebührt allen Mitwirkenden in der Überwachungskommission ein herzliches Dankeschön für die Ausarbeitung des neuen Personaldienstbarkeitsvertrages.

Wir sind überzeugt, dass mit dem neuen Personaldienstbarkeitsvertrag, welcher am 12. Dezember 2013 unterzeichnet und ins Grundbuch eingetragen wurde, die Interessen des Dorfes Kobelwald wie auch jene vom Rietli und Moos sehr stark eingebracht werden konnten.

13. Alpgottesdienst auf der Wogalp

Nicht nur die Ortsbürger der Holzrhode sondern alle KirchbürgerInnen der Region waren zum ersten Alpgottesdienst auf der Wogalp eingeladen.

Die Eucharistiefeier, gehalten von Pater Othmar Baldegger, wurde mit Alphorn- und Trompetenklängen feierlich umrahmt. Mit der Segnung der Alp, der Tiere und der Menschen, die dort arbeiten, bat Pater Baldegger dafür, dass Gott seine schützende Hand auf alles lege sowie Mensch und Tier vor Unglück bewahren möge. Im Anschluss lud eine kleine Festwirtschaft die sehr zahlreichen Besucher zum gemütlichen Beisammensein ein.



14. Kirchgemeinde Kobelwald Unser Sponsoring des Sonnensegels

Unser Engagement sehen wir auch als Bekenntnis zur Dorfgemeinschaft. Wir sind überzeugt, dass dieses sinnvolle Geschenk das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt und viele gute Dienste leisten wird. Den Betrag über CHF 10'000 haben wir dem Konto 365.2 „Beitrag an Verschiedene“ belastet.



15. Verein Rheintaler Ortsgemeinden

Am 6. November 2013 wurde der Verein „Die Rheintaler Ortsgemeinden“ gegründet. In diesem Verein wollen die Ortsgemeinden aus dem Einzugsgebiet St. Margrethen bis Lienz den Stellenwert der Ortsgemeinden wahren und verbessern. Ansprechpartner für übergeordnete Fragen sein, vereint Öffentlichkeitsarbeit leisten, gemeinsam auftreten und Projekte von gemeinsamen Interesse unterstützen. Unsere Ortsgemeinde ist Mitglied des Vereins und bezahlt einen jährlichen Beitrag von rund CHF 700.

Als Präsidenten wählte die Gründungsversammlung Harald Herrsche, Montlingen, der auch Vorstandsmitglied des Verbandes St. Gallischer Ortsgemeinden ist. Als Kassier amtiert Karl Köp-

pel, Widnau und als Aktuar Toni Frei, Schmitter. Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus Ernst Schönauer, Rebstein und Andreas Ammann, Kobelwald.

16. Ortsgemeindestrassen

Dank dem grossen Einsatz von unserem Wegmacher, Wendelin Gächter, sind die Ortsgemeindestrassen in einem tadellosen Zustand.

Dafür gebührt unserem initiativen Wegmacher, Wendelin Gächter, der beste Dank für seine wertvolle und pflichtbewusste Arbeit.

17. Alterswohnungen Oberriet Hauswartstelle

Unsere langjährige Hauswartin Frau Lotti Lüchinger-Schegg hat per Ende April 2014 die Kündigung eingereicht. Lotti Lüchinger war zusammen mit ihrem verstorbenen Ehemann während 25 Jahren mit viel Engagement und Herzblut Abwartin der Alterswohnungen. Wir bedauern die Kündigung sehr, haben aber grosses Verständnis, dass Lotti Lüchinger das Amt in neue Hände legen will.

Wir bedanken uns bei Lotti, auch im Namen aller Mieterinnen und Mieter, für das sehr grosse Engagement während 25 Jahren im Dienste der Alterswohnungen. Wir freuen uns, dass Lotti weiterhin in der Überbauung wohnen bleibt.

Neuer Hauswart oder Hauswartin gesucht

Wir suchen deshalb für die 29 Wohnungen einen Hauswart im Nebenamt (rund 20 %). Der Hauswart (auch im Rentenalter) ist zuständig für den Aussen- und Innenbereich. Die Besoldung erfolgt monatlich mit einem Fixum. Eine Wohnsitzname ist keine Pflicht.

Wir wünschen uns eine pflichtbewusste und engagierte Person, welche mit Freude diese vielseitige Arbeit ausübt. Interessenten melden sich bitte baldmöglichst telefonisch oder schriftlich bei Frau Steffi Büchel, 071 761 36 15, oder bei Andreas Ammann, 071 761 16 49.

18. Kulturelles

Im vergangenen Jahr wurden an verschiedene Institutionen Beiträge ausgerichtet.

Stipendienfonds

Im letzten Jahr wurden 6 Stipendien von Total CHF 600.00 gewährt. Der Zinsertrag des Stipendienfonds beläuft sich auf CHF 59.00. Der Restbetrag über CHF 541.00 wurde aus der laufenden Rechnung beglichen. Die Gesuche um Stipendienbeiträge sind gemäß dem Reglement bis spätestens 30. Mai des laufenden Jahres einzureichen. Später eingereichte Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

19. Bildstöcklifest

An 6 Sitzungen befasste sich das OK der Ortsgemeinde Holzrhode mit dem Einweihungsfest Sporthalle Bildstöckli. Dank der guten Organisation und den unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern wurde das Holzburazelt während allen 3 Tagen sehr gut besucht. Vor allem die währschaften Käsknöpfler und die legendären Felsenhügel-Nussgipfel fanden reißenden Absatz. Und dank dem breitgefächerten Unterhaltungsprogramm herrschte immer eine super Stimmung im Zelt.

Es ist uns ein grosses Anliegen, allen Helferinnen und Helfern im Namen der Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald ganz herzlich zu danken. Nur dank diesem grossartigen Einsatz und Engagement war es möglich, ein solches Fest auf die Beine zu stellen. Wir sind überzeugt, dass das Dorf Kobelwald, die Vereine aber auch die Ortsgemeinde eine gute Visitenkarte am Bildstöcklifest abgegeben haben.

Auch dem Team des Super-5-Kampfes sprechen wir nochmals unsern grossen Dank aus. Die Freude über das Resultat „Dorf des Jahres 2013“ ist riesig und erfüllt uns mit Stolz. Leider fand keine Berichterstattung über diesen sehr gelungenen Anlass statt, obschon wir nachträglich via Rösli Zeller einen Bericht der Zeitung zukommen liessen.

Als Dankeschön lud die Ortsgemeinde alle Helferinnen und Helfer zu einem Nachtessen in die Pension ein.

20. Zum Gedenken

Lydia Brülisauer, Eggerstanden

Lydia Brülisauer, Eggerstanden, verbrachte 27 Jahre als Alphirtin auf der Alp Loos. Die Loos war sozusagen ihre zweite Heimat. Wir durften

Lydia als aufgestellte, fröhliche und sehr pflichtbewusste Frau kennen und schätzen lernen.

Lydia verstarb im Alter von 78 Jahren im Frühjahr 2013. Ihre fröhliche und hilfsbereite Art werden wir in bester Erinnerung behalten.

Peter Lüchinger, Oberriet

Am 20. August 2013 hat uns Peter Lüchinger im Alter von 67 Jahren überraschend und viel zu früh verlassen. Peter Lüchinger-Schegg war während 24 Jahren mit viel Leidenschaft Hauswart der Alterswohnungen in Oberriet.

Peter werden wir als engagierten und pflichtbewussten Hauswart in bester Erinnerung behalten.

21. Termine

Bitte reservieren Sie sich schon heute folgende Termine:

9. Februar	Bürgerversammlung
3. August	10:00 Uhr Alpgottesdienst auf der Wogalp
16. August	Gmoawerch

Auf Ihre Teilnahme an diesen Anlässen freuen wir uns.

22. Dank

Abschließend bedankt sich der Ortsverwaltungsrat bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche im vergangenen Jahr ihre Dienste der Ortsgemeinde zur Verfügung stellten, ganz herzlich.

Der Ortsverwaltungsrat wird auch im kommenden Jahr seine Kräfte für die Belange der Ortsgemeinde einsetzen.

Einen besonderen Dank verdienen alle Funktionäre, alle Helfer auf den Alpen und der Revierförster Robert Kobler mit seinen Angestellten.

Ebenso sei der Bürgerschaft für das erwiesene Vertrauen der beste Dank ausgesprochen.

Kobelwald, 7. Januar 2014

Der Ortsverwaltungsrat

Der Präsident
Andreas Ammann

Die Aktuarin
Steffi Büchel

Mitglieder des Ortsverwaltungsrates

Ammann Andreas, Kobelwald, Präsident
 Kobler Martin, Hard, Vizepräsident
 Gächter Jules, Oberriet
 Kluser-Benz Willy, Moos
 Mattle Peter, Oberriet
 Aktuarin/Kassierin
 Büchel-Kluser Stephanie

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Zäch Jakob, Kobelwald, Präsident
 Wüst-Stieger Petra, Moos, Aktuarin
 Kobler-Benz Bernhard, Hard
 Stieger Eugen, Eichenwies

Einbürgerungsrat

Ammann Andreas, Kobelwald Kobler Martin, Hard

Alpmeister

Kobler Martin, Hard Strüssler und Wogalp
 Kluser Willy, Moos Alp Loos

Betreuung der Ortsgemeindestrassen

Gächter Jules, Oberriet Krone Freienbach – Hofstetter – Chienbergstrasse
 Steigstrasse, Oberholzstrasse, Strasse Stieg – Egg,
 Rehag – Stieg, untere Stieg, obere Stieg, Mooserbach

Wald und Pachtböden

Mattle Peter Wald
 Kluser Willy, Moos Pachtböden und Anfragen für Aufschüttungen

Alterswohnungen Oberriet

Bewirtschaftung - Vermietung Büchel-Kluser Stephanie
 Bauliches Gächter Jules
 Hauswartin Lüchinger Lotti

Hofverwaltung und**Überwachungskommission Deponie Unterkobel (Robert König AG)**

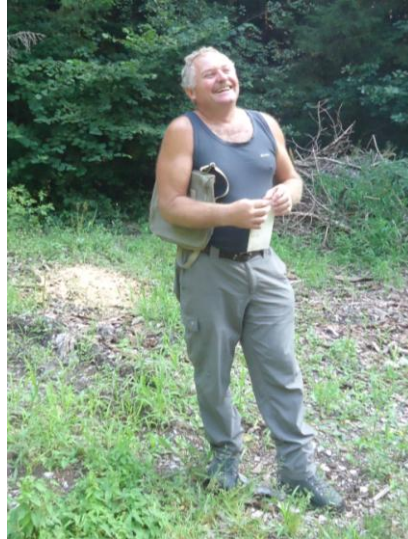
Ammann Andreas, Kobelwald

Flurgenossenschaft Negleren, Eggerstanden

Hutter Leonhard, Kobelwies

Quorum für das Zustandekommen eines Referendums:

1/10 der Stimmberechtigten Erneuerungswahlen 2012 - 595 Stimmberechtigte – Quorum 59

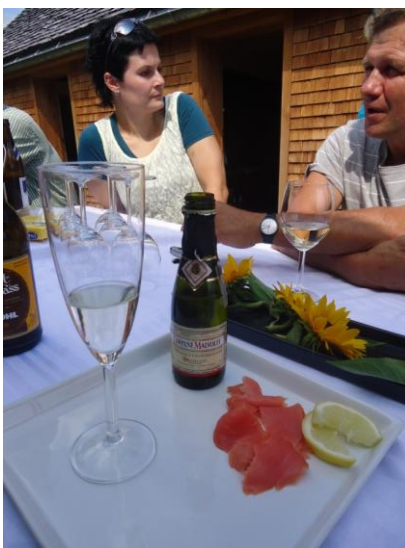


Die gute Laune konnte nur durch den Abfall getrübt werden, welcher leider immer öfter auch im Wald anzutreffen ist.



Aufmerksame und interessierte Zuhörer....

oder doch eher hungrige Bäuche?



Alp Loos: nobel gings zu und her – aber leider nur für unsere Aktuarin Steffi..
 Aber auch der Rest konnte die Gastfreundlichkeit der Pächter genießen.
 Mit dem Verwöhnprogramm ging's auf der Wogalp im gleichen Stil weiter. Das Essen hat vorzüglich gemundet.



Willkommensgruss der Alphörner



Noch war kein Anlass zur Sorge...
Doch kurz nach dem Mittag kam kräftiger Wind auf und es musste frühzeitig abgebrochen werden.



Auch hier noch nicht.

1. Alpgottesdienst auf der Wogalp



Das Interesse war gross....



...und der Durst?

Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49'350.00		44'385.45	1'015.00	A LAUFENDE RECHNUNG	
				BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG	46'800.00
3'600.00		3'562.85		00 Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen	3'800.00
2'500.00		2'712.65		310 Druckkosten und Inserate	2'700.00
700.00		306.20		318 Porti für Jahresrechnungen	600.00
400.00		544.00		319 Konsumationsgutschein Ortsbürger	500.00
				319 Wahlen	
350.00		320.00		01 Geschäftsprüfungskommission	350.00
350.00		320.00		300 Sitzungs- und Taggelder, Löhne	350.00
11'200.00		9'010.00		02 Ortsverwaltungsrat	11'200.00
11'000.00		9'010.00		300 Sitzungs- und Taggelder, Löhne	11'000.00
200.00				317 Spesenentschädigungen	200.00
23'100.00		22'417.10		04 Allgemeine Verwaltung	24'450.00
8'500.00		7'100.00		301 Löhne Ratschreiber, Kassier	7'500.00
1'300.00		792.95		303 Sozialversicherungsbeiträge	800.00
500.00		2'136.20		309 Uebriger Personalaufwand	2'500.00
1'000.00		1'719.70		310 Büromaterialien, Drucksachen	600.00
4'500.00		2'063.40		311 EDV-Anschaffungen	2'500.00
3'800.00		4'800.00		316 Mieten / Benutzungskosten	4'800.00
2'000.00		2'400.00		317 Spesenentschädigungen	2'000.00
500.00		537.10		318.0 Porti, Telefon, Postcheck-, Bankspesen	500.00
1'000.00		867.75		318 Honorare, Versicherg., Amtsbürgerschaft	1'000.00
				318 Aufsichtsrechtliche Prüfung	2'250.00
11'100.00		9'075.50	1'015.00	08 Besondere Anlässe, Verbände	7'000.00
10'000.00		6'285.85		318 Anlässe, Veranstaltungen, Empfänge	5'000.00
		1'615.15		318 Kauf Ortsgemeindefahnen	
1'100.00		1'174.50		319 Verbände, Mitgliedschaft	2'000.00
			1'015.00	435 Verkauf Ortsgemeindefahnen	
800.00		600.00		2 BILDUNG	800.00
800.00		600.00		23 Berufsbildung	800.00
800.00		600.00		366 Stipendien	800.00
				422 Zinsertrag Stipendienfonds	
12'100.00		13'307.60		3 KULTUR, FREIZEIT	11'100.00
12'100.00		13'307.60		30 Kulturförderung	11'100.00
1'100.00		1'048.00		362 Beitrag an Museum	1'100.00
11'000.00		12'259.60		365 Beitrag an Verschiedene	10'000.00
800.00		400.00		5 SOZIALE WOHLFAHRT	900.00
800.00		400.00		53 Allgemeine Fürsorge	900.00
100.00				365.0 Beitrag an Pro Senectute	
300.00		300.00		365 Beitrag an Altersausflug	500.00
400.00		100.00		365 Beitrag an Verschiedene	400.00

Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
A LAUFENDE RECHNUNG					
2'300.00		1'806.75		2'500.00	
2'300.00		1'806.75		2'500.00	
400.00		423.85		600.00	
300.00		137.50		300.00	
100.00		286.35		300.00	
1'500.00		1'332.90		1'500.00	
1'000.00		1'125.00		1'000.00	
500.00		207.90		500.00	
400.00		50.00		400.00	
300.00		50.00		300.00	
100.00				100.00	
33'500.00	46'900.00	31'126.75	47'100.60	38'800.00	51'900.00
33'500.00	43'700.00	31'126.75	43'730.60	38'800.00	48'800.00
900.00		1'320.00		1'000.00	
50.00		40.00		50.00	
50.00		42.00		50.00	
32'500.00	43'700.00	29'724.75	43'730.60	37'700.00	48'800.00
14'000.00		18'190.00		17'000.00	
3'000.00		1'000.00		1'000.00	
600.00		1'209.15		1'200.00	
300.00		100.00		300.00	
100.00				100.00	
1'200.00		1'362.80		1'500.00	
5'000.00		2'363.10		5'000.00	
1'300.00		1'580.95		1'500.00	
2'000.00		743.50		1'500.00	
				3'600.00	
100.00				100.00	
1'000.00		990.00		1'000.00	
900.00		68.00		900.00	
2'600.00		1'903.10		2'000.00	
400.00		214.15		1'000.00	
	10'800.00		10'300.00		10'300.00
	4'000.00		3'400.00		3'700.00
	5'000.00		5'320.00		4'700.00
	7'000.00		6'982.00		6'600.00
	900.00		1'302.10		3'500.00
	16'000.00		16'426.50		20'000.00
	3'200.00		3'370.00		3'100.00
	2'000.00		2'190.00		1'900.00
	1'200.00		1'180.00		1'200.00
6 VERKEHR					
62 Ortsgemeindestrassen					
621 Freienbach					
301 Löhne					
314 Material und Transporte					
622 Moos, Steig, Oberholz, Stieg					
301 Löhne					
314 Material und Transporte					
623 Bach Moos					
301 Löhne					
314 Unterhalt					
8 VOLKSWIRTSCHAFT					
80 Landwirtschaft					
365.0 Beitrag an Viehschauen					
365 Beitrag an bäuerl. Bezirksvereinigung					
365 Betriebshelferdienst					
801 Alpen Wogalp, Strüssler, Loos AI					
301 Hirtenlöhne / Entschädigungen					
301 Arbeitslöhne					
303 Sozialversicherungsbeiträge					
305 Unfall-u.Krankenversicherungsbeiträge					
310 Büromaterialien, Inserate					
311 Anschaffung Mobilien u. Werkzeugeschirr					
314 Baulicher Unterhalt					
315 Unterhalt Mobilien und Werkzeugeschirr					
315 Handelsdünger					
315 Gmoawearch					
315 Alpsegnung					
317 Alpabfahrt/Mitarbeiteranlässe					
318.0 Transporte, Viehinspektorat					
318 Versicherungsprämien					
364 Perimeterbeiträge					
427 Pacht- und Mietzinsen Alphütten					
427 Alprechte Strüssler					
427 Alprechte Wogalp					
427 Alprechte Loos AI					
434 Durchleitungsrechte					
434 Rückerstattungen					
434 Naturschutzbeitrag Alp Loos AI					
460 Sömmerungsbeitrag					
81 Forstwirtschaft					
435 Holzverkäufe Rundholz					
435 Waldbewirtschaftung (Vertrag Allg. Hof)					
435 Beitrag für Waldreservat Schwammtobel					

Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
A LAUFENDE RECHNUNG					
308'150.00	360'100.00	339'869.65	383'380.60	9 FINANZEN	564'875.00 613'875.00
285'600.00	359'200.00	226'275.60	372'970.60	94 Liegenschaften Finanzvermögen	540'600.00 567'100.00
6'600.00	33'200.00	6'090.60	33'220.60	940 Landwirtschaftliche Liegenschaften	6'600.00 33'200.00
6'000.00		5'689.15		364 Meliorationsperimeter	6'000.00
600.00		401.45		365 Liegenschaftsabgaben	600.00
	17'700.00		17'695.00	427 Pachtzinsen: Schubel - Loo	17'700.00
	950.00		950.00	427 Pachtzinsen: Möösle	950.00
	2'550.00		2'550.00	427 Pachtzinsen: Fischbächli	2'550.00
	11'900.00		11'925.60	427 Pachtzinsen: Eisenriet	11'900.00
	100.00		100.00	427 Pachtzinsen: Suhgarten	100.00
279'000.00	326'000.00	220'185.00	337'750.00	942 Wohnliegenschaft AWO	534'000.00 533'900.00
18'200.00		15'074.15		301 Löhne (Hauswart & Verwaltung)	18'200.00
1'300.00		1'015.30		303 Sozialversicherungsbeiträge	1'300.00
500.00		493.00		305 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	500.00
3'000.00		1'166.40		311 Anschaffungen, Mobilien, Maschinen	3'000.00
30'000.00		29'903.05		312 Wasser, Energie, Heizmaterial	30'000.00
2'000.00		390.95		313 Verbrauchsmaterialien	2'000.00
45'000.00		16'824.85		314 Baulicher Unterhalt	312'000.00
				314 Unterhaltsreserven Liegenschaft	
12'000.00		4'357.65		315 Uebriger Unterhalt	7'000.00
12'000.00		9'364.10		318 Versicherungsprämien	10'000.00
75'000.00		61'239.05		322 Zinsen Darlehen	70'000.00
80'000.00		80'356.50		330 Abschreibungen AWO	80'000.00
	326'000.00		333'828.00	423 Mietzinsen	320'000.00
			3'922.00	423 Zusatzverbilligung Bund	1'900.00
				482 Auflösung Vorfinanzierung AWO	212'000.00
			2'000.00	949 Veränderungen	
			2'000.00	424 Buchgewinne	
	900.00		10'410.00	95 Zinsen	45'275.00
	200.00		298.70	420 Zinsertrag aus Kontokorrent	200.00
	700.00		736.30	422 Zinsertrag aus Anlagen	700.00
			9'375.00	423 Baurechtszinsen	35'000.00
				424 Dienstbarkeitsvertrag R. König AG	9'375.00
100.00		112'042.50		97 Nicht aufgeteilte Posten	100.00 1'500.00
100.00		42.50		318 Staats- und Gemeindesteuern	100.00
		112'000.00		382 Einlage Vorfinanzierung	
				482 Entnahme übriges Eigenkapital	1'500.00
		1.00		99 Abschreibungen	
		1.00		330 Ordentliche Abschreibung	
22'450.00		1'550.55		999 Abschluss	24'175.00
22'450.00		1'550.55		900 Ertragsüberschuss	24'175.00
				910 Ertragsüberschuss	
407'000.00	407'000.00	431'496.20	431'496.20		665'775.00 665'775.00
407'000.00	407'000.00	431'496.20	431'496.20		665'775.00 665'775.00

VERWALTUNGSRECHNUNG

Ortsgemeinde Holzrhode

Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
A LAUFENDE RECHNUNG					
ZUSAMMENZUG					
49'350.00		44'385.45	1'015.00	46'800.00	
800.00		600.00		800.00	
12'100.00		13'307.60		11'100.00	
800.00		400.00		900.00	
2'300.00		1'806.75		2'500.00	
33'500.00	46'900.00	31'126.75	47'100.60	38'800.00	51'900.00
308'150.00	360'100.00	339'869.65	383'380.60	564'875.00	613'875.00
407'000.00	407'000.00	431'496.20	431'496.20	665'775.00	665'775.00
407'000.00	407'000.00	431'496.20	431'496.20	665'775.00	665'775.00

INVESTITIONSRECHNUNG

Ortsgemeinde Holzrhode

Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
B INVESTITIONSRECHNUNG					
5 AUSGABEN					
50 Sachgüter					
4'250'000.00		4'250'000.00		503 Kauf AWO Oberriet	
100'000.00		100'000.00		503 Investitionen / Rücklage für Vorfinanzierung AWO	
40'000.00		9'356.50		503 Gebühren, Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kauf	
4'390'000.00		4'359'356.50		50 Total Sachgüter	
6 EINNAHMEN					
69 Aktivierungen					
	4'390'000.00		4'359'356.50	690 Aktivierte Ausgaben (Liegenschaft AWO)	
	4'390'000.00		4'359'356.50	69 Total Aktivierungen	

Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
A LAUFENDE RECHNUNG					
Zusammenzug nach Sachgruppen					
384'550.00		429'945.65		641'600.00	
61'150.00		57'753.25		63'250.00	
11'350.00		9'330.00		11'350.00	
45'300.00		42'676.65		45'300.00	
3'200.00		3'017.40		3'300.00	
800.00		593.00		800.00	
500.00		2'136.20		2'500.00	
146'700.00		96'581.50	-	406'850.00	
3'600.00		4'432.35		3'400.00	
8'700.00		4'592.60		7'000.00	
30'000.00		29'903.05		30'000.00	
2'000.00		390.95		2'000.00	
50'700.00		19'682.20		317'900.00	
15'400.00		6'682.10		13'700.00	
3'800.00		4'800.00		4'800.00	
3'200.00		3'390.00		3'200.00	
27'800.00		20'989.75		22'350.00	
1'500.00		1'718.50		2'500.00	
75'000.00		61'239.05		70'000.00	
75'000.00		61'239.05		70'000.00	
80'000.00		80'357.50		80'000.00	
80'000.00		80'357.50		80'000.00	
21'700.00		22'014.35		21'500.00	
1'100.00		1'048.00		1'100.00	
6'400.00		5'903.30		7'000.00	
13'400.00		14'463.05		12'600.00	
800.00		600.00		800.00	
-		112'000.00		-	
-		112'000.00		-	
407'000.00		431'496.20		665'775.00	
386'900.00		409'382.60		425'675.00	
200.00		298.70		200.00	
700.00		736.30		700.00	
326'000.00		337'750.00		356'900.00	
-		11'375.00		9'375.00	
60'000.00		59'222.60		58'500.00	
4'100.00		5'687.10		6'600.00	
900.00		1'302.10		3'500.00	
3'200.00		4'385.00		3'100.00	
16'000.00		16'426.50		20'000.00	
16'000.00		16'426.50		20'000.00	
-		-		213'500.00	
-		-		213'500.00	
22'450.00		1'550.55		24'175.00	
22'450.00		1'550.55		24'175.00	
		1'550.55		-	
				-	
407'000.00	407'000.00	431'496.20	431'496.20	665'775.00	665'775.00
407'000.00	407'000.00	431'496.20	431'496.20	665'775.00	665'775.00

BESTANDSRECHNUNG

Ortsgemeinde Holzrhode

		Bestand 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2013
1	AKTIVEN	632'760.65	4'410'502.85	4'539.85	5'038'723.65
10	Finanzvermögen	632'760.65	4'410'502.85	4'539.85	5'038'723.65
100	Flüssige Mittel	33'554.65	103'261.50	4'538.85	132'277.30
1000	Kassa	161.40	9.80		171.20
1001	Liegenschaftskonto		103'251.70		103'251.70
1002	Konto-Korrent Raiffeisenbank	33'393.25		4'538.85	28'854.40
101	Guthaben	388.05	292.10	-	680.15
1016	Verrechnungssteuer	388.05	292.10		680.15
102	Anlagen	598'817.95	4'279'499.25	1.00	4'878'316.20
1020	Raiffeisenbank Mitgliedersparkonto	225'774.30	440.25		226'214.55
1020.01	Alpha Rheintal Bank Sparplus	23'042.65	59.00		23'101.65
1020.11	Raiffeisenbank Ob.Rheintal Anteilscheine	5'000.00			5'000.00
1020.09	Gen. Alterswohnungen 5 Anteilscheine	1.00		1.00	-
1023.01	Wiesland Oberriet	190'000.00			190'000.00
1023.02	Wiesland Altstätten	20'000.00		-	20'000.00
1023.05	Alp Loos Al	45'000.00		-	45'000.00
1023.06	Alp Wogalp	20'000.00		-	20'000.00
1023.07	Alp Strüssler	30'000.00		-	30'000.00
1023.08	Wald	40'000.00		-	40'000.00
1023.09	Liegenschaft Alterswohnungen Oberriet		4'279'000.00		4'279'000.00
108	Transitorische Aktiven	-	27'450.00	-	27'450.00
1080	Rechnungsabgrenzung		27'450.00		27'450.00
		632'760.65	4'410'502.85	4'539.85	5'038'723.65
2	PASSIVEN	632'760.65	4'485'963.00	80'000.00	5'038'723.65
20	Fremdkapital	290.65	4'272'412.45	80'000.00	4'192'703.10
202	Mittel- und langfristige Schulden		4'255'106.10	80'000.00	4'175'106.10
2020	Kautionen Mieter AWO		15'106.10		15'106.10
2020.01	Darlehen Gemeinde		750'000.00	50'000.00	700'000.00
2020.02	Darlehen RB O'Rheintal (31.12.2017)		500'000.00		500'000.00
2020.03	Darlehen RB O'Rheintal (31.12.2022)		500'000.00		500'000.00
2020.04	Darlehen RB O'Rheintal (31.12.2025)		500'000.00		500'000.00
2020.05	Darlehen RB O'Rheintal (31.12.2027)		1'990'000.00	30'000.00	1'960'000.00
208	Transitorische Passiven	290.65	17'306.35		17'597.00
2080	Rechnungsabgrenzungen	290.65	17'306.35		17'597.00
28	Spezialfinanzierungen	60'236.00	212'000.00	0.00	272'236.00
280	Verpflichtungen für Fonds	60'236.00	0.00	0.00	60'236.00
2802	Forstreservfond	22'350.00		0.00	22'350.00
2803	Reserve Sturmschäden	15'386.00		0.00	15'386.00
2805	Stipendienfonds	22'500.00	0.00		22'500.00
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen		212'000.00		212'000.00
2820	Rücklage für Vorfinanzierung AWO		212'000.00		212'000.00
29	Eigenkapital	572'234.00	1'550.55		573'784.55
290	Kapital	572'234.00	1'550.55		573'784.55
2900	Eigenkapital	572'234.00			572'234.00
2980	Übriges Eigenkapital		1'550.55		1'550.55
		632'760.65	4'485'963.00	80'000.00	5'038'723.65

Parz.	Lage	Art	Schätzung	m2	amtlicher Verkehrswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert
17848	Oberriet	AWO	05.07.2010	4'939	4'880'000.00	4'880'000.00	4'279'000.00
1838	Möösle	Wiese	19.02.2013	19'052	52'000.00		
2747	Brunnacker	Wiese	19.02.2013	21'808	62'000.00		
2752	Mettlen	Wiese / Hütte	11.03.2010	55'164	79'400.00		
2754	Benzen	Wiese	19.02.2013	71'525	186'000.00		
2756	Schubel	Wiese	19.02.2013	57'970	163'000.00		
2776	Loo	Wiese	19.02.2013	105'966	299'000.00		
2863	Loo	Wiese	19.02.2013	16'120	42'000.00		
4337	Loo	Wiese	19.02.2013	8'545	21'000.00		
3487	Eisenriet	Wiese / Hütte	11.03.2010	282'126	399'000.00		
2748	Brunnacker	Wiese	19.02.2013	16'914	48'000.00		
887	Suhgarten	Wiese	19.02.2013	1'032	3'000.00		
888	Suhgarten	Wiese	19.02.2013	951	3'000.00		
3905	Fischbächli	Wiese	20.05.2005	50'963	71'800.00	1'429'200.00	210'000.00
935	Kapf	Wald	14.05.1997	2'142			
957	Loch	Wald	14.05.1997	1'207			
958	Loch	Wald	14.05.1997	640			
1115	Wattwald	Wald	14.05.1997	20'084			
1119	Langstück	Wald	14.05.1997	56'531			
1122	Langstück	Wald	14.05.1997	120			
1123	Langstück	Wald	14.05.1997	574			
1132	Wattwald	Wald	14.05.1997	20'920			
1143	Kurzstück	Wald	14.05.1997	87'186			
1144	Langstück	Wald	14.05.1997	27'779			
1145	Langstück	Wald	14.05.1997	134'086			
1146	Langstück	Wald	14.05.1997	56'275			
1153	Schwammt.	Wald	14.05.1997	173'089	97'100.00	97'100.00	40'000.00
79	Wogalp	Alphütte	06.07.2006		13'200.00		
79	Wogalp	Alpstall	06.07.2006		2'000.00		
79	Wogalp	Schopf	06.07.2006		0.00		
79	Wogalp	Wiese/Alpen	06.07.2006	134'365	14'300.00		
79	Wogalp	Wald	06.07.2006	21'575	0.00	29'500.00	20'000.00
1158	Strüssler	Alphütte	22.10.2009		112'700.00		
1158	Strüssler	Alpstall	22.10.2009		9'300.00		
1158	Strüssler	Alpstall	22.10.2009		6'900.00		
1158	Strüssler	Wiese/Alpen	22.10.2009	118'092	21'200.00		
1158	Strüssler	Wald	22.10.2009	62'503	0.00	150'100.00	30'000.00
786	Loos	Alphütte/Stall	23.08.2011		150'762.00		
786	Loos	Wiese/Alpen	23.08.2011		69'478.00		
786	Loos	Wald	23.08.2011	214'824	9'760.00	230'000.00	45'000.00
Total				1'845'067	6'815'900.00	6'815'900.00	4'624'000.00



Was diese beiden Alt-Chefbeamten wohl zu diskutieren haben?



Mooser in Stimmung...



Tolles Fest und gute Stimmung...



Peter war beim Bierstemmen unterlegen...



Die Stegreifler verstärkt..



Cousins unter sich.





Auch die Kobelwieser fanden sich am Feste ein.



Das Holzbura-Zelt war immer gut besucht.



Beste Unterhaltung mit den Kobelwälder Spitzbuebe



und den Bäuerinnen.



Das Küchenpersonal hatte alle Hände voll zu tun...



... und es machte vor allem Spass.



Am Stammtisch war immer reger Betrieb



Super-Unterhaltung mit den Stegreifler



Starke Teamarbeit...



..und machen auch musikalisch eine gute Falle.



Zusammen sind sie 113 Jahre alt



Die Treffsicherheit wird hier auf die Probe gestellt.



NR vs GR:
Oder der Ehrgeiz ist beiden ins Gesicht geschrieben.



Zur Freude der Fans gab es einen Punkt für Blau!



Jetzt kommt's gut – und wie.....



Überlegener Sieg der HolzburA!



Erfreulicherweise folgten viele der Einladung zum Helferessen



Martin & Fredi - die Gewinner des Wettbewerbes.



Den vielen Helferinnen und Helfer wurde gedankt und der Anlass Revue passieren lassen.



Die Ueberraschung des Abends - Die Rigoletti's spielten zur Freude der Gäste auf und es wurde sehr gemütlich. Und gesungen und musiziert wurde bis in die Morgenstunden.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission der Ortsgemeinde Holzrhode 2013

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2013 sowie die Anträge des Rates zum Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung beurteilten wir, ob die Voraussetzungen für die gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates zum Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2013 der Ortsgemeinde Holzrhode sei zu genehmigen.
2. Der Voranschlag 2014 sei zu genehmigen.

Kobelwald, Oberriet, den 10. Januar 2014

Die Revisoren:

Jakob Zäch, Präsident

Petra Wüst-Stieger

Bernhard Kobler

Eugen Stieger

Wir gedenken unseren lieben verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger im 2013

Kluser Oscar	Kobelwald, Guetstr. 1	01.06.2013	30.08.1921
Kobler Romeo	Oberriet, Tannenstr. 2	24.06.2013	11.09.1974
Stieger Margrith	Oberriet, Feldhofstr. 36	16.10.2013	12.11.1927
Stieger Peter	Kobelwald, Chienbergstr. 2	02.11.2013	27.09.1949

**Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.**



Wogalp mit Blick ins Tal



Feierliche Einweihung des Sonnensegels....



... auf dem Dorfplatz.



Ablasskauf für den Ortsverwaltungsrat...?



Die Initianten der Pfarrei stehen lieber unter dem festen Dach.



Die beiden trauen dem Segel einiges mehr zu.